



## AUSFÜHRLICHES DENKMALVERZEICHNIS

Gemeinde: **Dresden, Stadt**  
Stadt: **Dresden, Stadt**

Stand: 10.07.2018

OBJ-Dok.-Nr.

**09218116**

Ortsteil

**Übigau**

Straße

Hausnummer

**Zinggstraße**

Gemarkung \* Flurstücksnummer \* Flur

**Übigau \* 45/2; 291/5**

Lage

**Abgang zur Elbe**



Bauwerksname

Kurzcharakteristik

Treppenabgang zur Elbe einschließlich Torbogen; Treppenanlage wahrscheinlich im Zuge historisch belegter Hochwasserschutzmaßnahmen entstanden, heute elbseitig verschlossen, aufgrund des Zeugniswertes städtebaulich sowie technikgeschichtlich und ortsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Die Treppenanlage wurde, vermutlich in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts, als direkter Zugang von der Zinggstraße zum Elbweg führend errichtet. Es ist davon auszugehen, dass die Treppe im Zuge historisch belegter Hochwasserschutzmaßnahmen, d. h. Errichtung der Mauer, in diesem Stadtteilbereich angelegt wurde. Derzeit ist die durch den hohen Geländevorsprung und durch etliche Treppenstufen ausgleichende Anlage nicht zugänglich, da eine Teilverfüllung stattgefunden hat. Am Elbweg selbst ist der breite Torbogen des Durchgangs in der Sandsteinmauer noch gut sichtbar, er lässt die Breite des dahinter liegenden Treppenaufgangs erahnen. Der Bogen wurde zugesetzt und mit einer Tür versehen. Früher befand sich hier im unteren Teil der Zugang zu den Souterrainwohnungen, der 1989 abgerissenen Pionierkaserne (Rethelstraße 45). Gegenüber befand sich ein weiterer Zugang zu einem Gewölbe. Die Treppenanlage ist aufgrund ihres Zeugniswertes städtebaulich, technikgeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung für die Stadt Dresden.

LfD/2013

Sachbegriff:

**Treppenanlage**

Datierung

Verbale Datierung

Erbauung

wohl 2. Hälfte 18. Jh., in Zus. mit Hochwassermauer

Weitere Angaben

Ausweisungsmarkierung

**Kulturdenkmal**

Ausweisungsstelle

Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Denkmalefasser

Müller, Michael

Datum Erfassung

23.07.1991